

# SVP Obersiggenthal

## Protokoll

### der Jahresversammlung der SVP Obersiggenthal

vom Freitag, 24. April 2009, 19.30 Uhr, im Gasthof Hirschen, Kirchdorf

Vorsitz: René Berz, Präsidenten  
Protokoll Franziska Grab, Aktuarin

#### Entschuldigt:

- Uschi Haag
- Patrick Hehli
- Rolf Feitknecht
- René Roth
- André Kummer
- Franco Volpi

#### **1. Begrüssung**

Der Präsident begrüsst die Anwesenden, speziell die anwesende Grossrätin Annerose Morach, Gemeinderat Hanruedi Hess und das Neumitglied Janssen Oliver.

Als Gast und referent wird auch Nationalrat Hans Kaufmann begrüsst.

Am 20. April 2009 ist unser Mitglied Ruedi Mosimann gestorben. Er war kein Mann von politischen Strategie und grossen Worte aber immer hilfsbereit. Er hat sich etliche male mit Hilfeinsätzen für die Partei engagiert.

Die Partei wird als Dank eine Spende ausrichten.

Alle Anwesenden halten eine Schweigeminute zu ehren Ruedi Mosimann.

Die Präsenzliste ergibt 11 Anwesende, was ein absolutes Mehr von 6 ergibt.

Als Stimmzähler wird Hanruedi Hess gewählt.

Die Jahresversammlung kann gemäss Traktandenliste durchgeführt werden.

## **2. Protokoll**

Das Protokoll konnte beim Aktuar verlangt oder eingesehen werden. Es wird daher nicht verlesen. Es wird einstimmig, unter Verdankung an den Verfasser genehmigt.

## **3. Jahresbericht des Präsidenten**

Geschätzte Mitglieder, auch den diesjährigen Bericht beginne ich wieder mit einem politischen Rückblick auf das vergangene Parteijahr. Im letzten Jahresbericht konnte ich über erfolgreiche National- und Ständeratswahlen berichten. Dies sind jeweils die Vorläufer für die kantonalen Wahlen. Aufgrund der guten Resultate waren wir gespannt, ob sich dies auf kantonaler Ebene bestätigen würde. So gestalteten sich die Regierungsratswahlen für unsere Partei als schwierig, nahmen jedoch zu guter letzt mit der Wahl von Alex Hürzeler doch noch einen versöhnlichen Ausgang. Im Schatten dieser intensiven Regierungsratswahl fanden nur kurz darauf die Grossratswahlen statt. Schon fast überraschend hat sich unsere Partei dabei auf kantonaler als auch auf Bezirksebene sehr gut gehalten. Für unsere Partei ist dabei besonders erfreulich, dass unsere beiden Grossräte Eugen Frunz und Annerose Morach mit sehr guten Resultaten wiedergewählt wurden. Ein achtbares Resultat hat dabei auch unsere Fraktionschefin Uschi Haag erzielt, doch zu einer Wahl hat es noch nicht gereicht. An dieser Stelle möchte ich mich von unserer Ortspartei aus für den beispiellosen Einsatz unserer Bezirkspräsidentin Annerose Morach bedanken. Mit sehr grossem Engagement hat sie viel zu dieser erfolgreichen Wahl beigetragen!

Die kommunalen Wahlen haben im Herbst mit den ausserterminlichen Schulpflegewahlen bereits begonnen. Bei den überraschenden, frühzeitigen Rücktritten aus diesem Gremium konnten wir mit geschicktem Verhandeln in einer ersten Runde eine stille Wahl erlangen, in welcher wir unser Neumitglied Adrian Sutter erfolgreich in diese Behörde bringen konnten. Bei der nachfolgenden zweiten Vakanz versuchten wir mit einem weiteren Neumitglied, Hansjörg Jauner, ein Doppelmandat zu erlangen. Leider gelang uns dies nicht, was zu den üblichen Risiken bei Wahlen gehört. Überraschend war allerdings das klare Resultat, welches gegen unseren Kandidaten sprach.

Bei den übrigen Aktivitäten sind zwei Anlässe erwähnenswert. Zum einen hat sich unter der Leitung von Uschi Haag eine Gruppe von Mitgliedern, meist aus dem Vorstand und dem Einwohnerrat, für die Mithilfe bei der Politbeiz am Jugendfest zur Verfügung gestellt, woraus unserer Partei ein willkommener finanzieller Zustupf zugeht. Zum andern lebte im Herbst der Röschi-Plausch in seiner dritten Auflage erneut auf. Verbesserte Abläufe brachten hier auch ein ansprechendes Resultat in die Kasse. Auffällig war aber auch hier, dass es sich bei den Beteiligten, die einen solchen Anlass erst ermöglichen, immer um die

selben Personen handelt. Mehr Engagement unserer Parteimitglieder wäre auch hier erwünscht. Ein besonderer Dank gebührt an dieser Stelle der Familie Schmid auf dem Eichmatthof, die immer wieder selbstlos ihre Infrastruktur zu Gunsten der Partei zur Verfügung stellt.

So bleibt mir nur noch der Ausblick auf das nächste Parteijahr. Im kommenden Herbst stehen bekanntlich mit den Gemeinderats- und Einwohnerratswahlen die Kommunalwahlen an. Dies ist das wichtigste Ereignis in einem Zyklus einer Ortspartei. So hat eine Findungskommission und der Vorstand schon etliche Vorbereitungssitzungen, Kandidatengespräche und einen Informationsanlass durchgeführt. Allerdings mit mässigem Erfolg, so reichen die derzeit zur Verfügung stehenden Kandidaten bei weitem nicht aus, um eine schlagkräftige Liste zu präsentieren. So erlaube ich mir einen weiteren Appell an alle Mitglieder, sich für die Suche nach weiteren Kandidaten zu engagieren, dies in der Hoffnung, an der nächsten Generalversammlung von erfolgreichen Kommunalwahlen berichten zu können.

Der Jahresbericht wird Einstimmig genehmigt.

#### **4. Jahresrechnung (Jahres-/ Mandatsbeiträge)**

Der Kassier Paul Vogelsang erläutert die Jahresrechnung. Das Vermögen verzeichnet eine **Zunahme von Fr. 5387.12** und beträgt per **31.12.06 Fr. 24625.45** .

Der Revisorenbericht attestiert unserem Kassier eine saubere und einwandfreie Rechnungsführung.

Die Jahresrechnung 2008 wird daher durch die Jahresversammlung einstimmig genehmigt.

Der Vorstand schlägt einstimmig vor, die Mandatsbeiträge abzuschaffen, was eine Einnahmeeinbusse von ca. Fr. 1000.- ergibt. Um diesen Fehlbetrag zu kompensieren sieht er eine geringfügige Erhöhung der Jahresbeiträge wie folgt vor:

Einzelmitgl. Fr. 70.--(60.--)

Ehepaare Fr. 100.--(80.--)

Doppelmitglieder JSVP Fr. 10.--

Anträge sind keine eingegangen.

Somit werden gemäss Beschluss der Jahresversammlung die Mitgliederbeiträge mit 10 Ja Stimmen und 1 Enthaltung erhöht und die Mandatsbeiträge abgeschafft.  
Die Anzahl der Mitglieder erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 5 auf 84 Mitglieder.

## **5. Wahlen**

Nachdem im Vorjahr Gesamterneuerungswahlen statt gefunden haben ergeben sich grundsätzlich an dieser GV keine Wahlen.

Ausnahme: Das Vorstandsmitglied Patrick Hehli. Ihm ist es gemäss seinem Schreiben vom 13.01.09 aus zeitlicher Hinsicht nicht mehr möglich, dem Vorstand weiterhin anzugehören.

Der Vorstand freut sich mit Armin Schmid ein einheimisches Ersatzmitglied vorzuschlagen.

Armin Schmid wird einstimmig in den Vorstand gewählt.

Die beiden Revisoren wurde ebenfalls anlässlich der letzten GV für zwei weitere Jahre gewählt.

## **6. Jahresprogramm/Aktivitäten/Budget**

Die Fraktionssitzungen finden auch im 2009 im Restaurant Hirschen statt.

Das Jahresprogramm 2009 wurde allen Mitglieder mit der GV-Einladung versandt.

### **Rösti-Plausch**

Auch wenn dieser Anlass noch nicht jene Resultate wie die meisten Metzgete bringt, will der Vorstand sich im Sinne des Aufbaus eines neuen Traditionsanlasses an diesem Anlass festhalten.

Der Vorstand hofft, dass sich dieser Anlass in der Gemeinde weiter herumspricht und somit die Einnahmeseite durch höhere Frequenzen sukzessive verbessert werden kann. Zudem erlangen wir mit zunehmender Erfahrung auch weitere Anhaltspunkte für zusätzliche Einsparungen auf der Ausgabenseite.

Grundsätzlich sollte ein ähnliches Resultat (Fr. 1800.-) wie im Vorjahr möglich sein. Dies bedingt aber kompromissloser Einsatz und gutes Wetter. Wir budgetieren vorerst ein Ergebnis von Fr. 1000.-

Betriebsbesichtigung:

Aus aktuellem Grund und im Hinblick auf die bevorstehenden Kommunalwahlen planen wir im August 09 die Besichtigung der Sondermülldeponie Kölliken. Dies wird allenfalls im Verbund mit Nachbarnparteien oder der Bezirkspartei gemacht.

### **Öffentlichkeitsarbeit:**

Grundsätzlich wollen wir an der Weiterführung eines solchen Anlasses festhalten. Konkret ist noch nichts geplant, würde aber vermutlich im Verbund mit der Bezirkspartei oder einigen Ortsparteien organisiert.

Aus diesem Grund soll der Budgetbetrag von Fr. 1'600.— beibehalten werden.

### **Termin GV 2008**

Die nächste Jahresversammlung findet am Donnerstag 29. April 2010 statt.

Der Vorstand ist der Ansicht, dass sich die Planung dieses Traktandums mittels einem Budget bewährt hat.

Paul Vogelsang stellt das Budget 2009 vor, welches anschliessend von der Versammlung genehmigt wird.

## **7. Verschiedenes**

Wir möchten uns bei Bernhard Hess bedanken für das aufhängen der Plakate. Neu wird auch Hans Mosimann mithelfen.

Am 9. Mai 2009 wird anlässlich des Bildungskaktusses im Markthof den Leuten symbolisch ein richtiger Kaktus abgegeben. Die Aktion dient dazu die Leute zu erinnern das sie nein Stimmen zum Bildungskleeblatt.

Nachdem es keine Wortmeldungen mehr gibt, übergibt Rene Berz das Wort dem Referenten Hans Kaufmann, Nationalrat welcher zum Thema „Globale Finanzkrise, Folgen für die Schweiz“ einiges zu Berichten hat.

Das Referat wurde mit Applaus und anschliessenden Worten des Dankes mit einem Delikatessen Korb vom Eichmatthof verdankt.

Schluss des offiziellen Teils der Jahresversammlung um 22 Uhr.

Beim anschliessenden gemütlichen Beisammen geniessen die Versammlungsteilnehmer den Abend noch mit einem Imbiss.

Die Aktuarin  
Franziska Grab